

Inhaltsverzeichnis

Für eilige Leser: Neben den in der Gliederung ausgewiesenen „Zusammenfassungen“ sowie dem Anhang „Fragestellung und Ergebnisse“ werden die einzelnen Gedankenschritte jeweils am Ende der Abschnitte resümiert.

Symbolverzeichnis	10
Teil I: Einführung	11
1 Begriffliche Abgrenzung und Untersuchungsgegenstand	11
2 „Gerechte Einkommensverteilung“ als Maßstab zur Beurteilung der Verteilungspolitik?	17
Teil II: Verteilungspolitik im demokratischen Prozeß	29
1 Verteilungspolitik im Modell der „reinen Demokratie“	29
1.1 Grundzüge des Modells: die optimale Anpassung der Niveau- und Allokationspolitik an die Präferenzen der Medianwähler	29
1.2 Verteilungspolitik im Modell der „reinen Demokratie“: das verteilungspolitische Dilemma	46
1.3 Verteilungspolitik als notwendige Folge des politischen Wettbewerbs?	75
1.4 Nivellierungstendenzen aufgrund der Schiefe der personellen Einkommensverteilung	80
1.5 <i>Zusammenfassung</i> : Verteilungspolitik in der „reinen Demokratie“	83
2 Verteilungstendenzen aufgrund der Unvollkommenheiten des demokratischen Systems	86
2.1 Der allgemeine Systemzusammenhang	86
2.2 Eigenschaften und Verhaltensweisen der Wähler	90
2.2.1 Die Wirkungen einer unterschiedlichen Wahlbeteiligung ...	91
2.2.2 Die Wirkungen eines unterschiedlichen Informationsgrades und einer unterschiedlichen Beeinflußbarkeit der Wähler ...	104
2.2.3 Die Wirkungen unterschiedlicher Fähigkeiten einer direkten und indirekten Beeinflussung anderer Wähler (Meinungsführer und Verbandseinfluß)	115
2.2.4 Die Wirkungen eines unterschiedlichen Kalküls der Verteilungsgewinner und Verteilungsverlierer	131
2.2.5 <i>Zusammenfassung</i> : Wählerverhalten und Verteilungspolitik unter Unvollkommenheitsannahmen	143
2.3 Eigenschaften des politisch-demokratischen Systems	146

2.3.1	Der kontrollfreie Entscheidungsbereich der Politiker aufgrund der Undifferenziertheit des Wahlverfahrens und der Beschränkung des politischen Wettbewerbs	147
2.3.2	Erschwerte Verteilungspolitik aufgrund des Wirkens der Opposition	159
2.3.3	Erschwerte Verteilungspolitik aufgrund eines unsicheren Wahlausgangs im Mehrheitsverfahren	166
2.3.4	<i>Zusammenfassung:</i> Institutionelle Eigenschaften des demokratischen Systems und Verteilungspolitik	187
2.4	Eigenschaften und Verhaltensweisen der Politiker	189
2.4.1	Das verteilungspolitische Verhalten der Politiker innerhalb eines kontrollfreien Entscheidungsbereiches	189
2.4.2	Das verteilungspolitische Verhalten der Politiker unter Unsicherheit und bei partiellem Handlungsspielraum	198
2.4.2.1	Die geringe Eignung verteilungspolitischer Programme aus der Sicht der Politiker	199
2.4.2.2	Risikovermindernde Strategien: Informationsbeschaffung und wahltaktischer Einsatz der Verteilungspolitik	206
2.4.2.3	Verteilungszyklen als Unterfall eines generellen wahlzyklischen Verhaltens	221
2.5	<i>Zusammenfassung:</i> Politikerverhalten und Verteilungspolitik	239

Teil III: Ansätze zur Erreichung einer stärkeren Einkommensnivellierung im demokratischen Prozeß		243
1	Verstärkte Nivellierung über einen Abbau von Einflußnachteilen der „Armen“	245
2	Verstärkte Nivellierung über einen Abbau des Widerstandes der „Reichen“	252
2.1	Veränderung des demokratischen Entscheidungsprozesses über verteilungspolitische Maßnahmen	252
2.2	Abbau von Zielkonflikten über „Policy-mix“ Strategien	258
2.3	Möglichkeiten einer verstärkten Einkommensnivellierung im Rahmen der „freiwilligen Umverteilung“	279
2.4	Möglichkeiten zu einer Ausweitung der Nivellierungspolitik durch die Aufnahme verteilungspolitischer Grundsätze in die Verfassung	299
2.4.1	Das quasi-altruistische Entscheidungskalkül	302
2.4.2	Einstimmigkeit auf Verfassungsebene	307
2.4.3	Einstimmigkeit über das Maximin-Verteilungskriterium?	314
2.4.3.1	Eine wohlfahrtsökonomische Interpretation des Maximin-Kriteriums	314

2.4.3.2 Kritische Überprüfung der These von der einstimmigen Wahl des Maximin-Kriteriums	320
2.4.4 Einschränkung der allgemeinen Einstimmigkeitsthese: Vollkommene Information über sachliche Konsequenzen der Verteilungsprinzipien	330
2.4.5 Einschränkung der allgemeinen Einstimmigkeitsthese: Unterschiede in der Weltanschauung und im Risikoverhalten ...	333
2.4.6 Verfassungsebene und quasi-altruistisches Entscheidungskalkül	339
2.4.7 Die Aufnahme verteilungspolitischer Grundsätze in die Verfassung: Ein Beitrag zur Lösung verteilungspolitischer Probleme?	343
2.4.8 <i>Zusammenfassung</i> : Ansatzpunkte zur Erreichung einer stärkeren Einkommensnivellierung im demokratischen Prozeß .	352
Fragestellung und Ergebnisse	355
Literaturverzeichnis	364
Personenregister	382
Stichwortverzeichnis	383